Wartungsprotokoll für Humantechnik-Rauchwarnmelder (nach DIN 14676)

Objekt / Adresse:					
Wohnung/Zimmer:					
Montage-Art:	Schraubmontage (empfohlen) Zertifiziertes Klebepad (optionales Zubehör)				
Seriennummer:					
Datum der Prüfung	Reinigung durch- geführt	Sichtprüfung (keine Veränderung)	Fehlfunktion / Täuschungs- alarme¹	Funktion ist in Ordnung	Systemanbindung lisa / signolux ist in Ordnung*
1 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
2 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
3 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
4	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
5 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
6 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
7 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
8 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
9 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
10 20	Ja Nein	Ja Nein	Anzahl	Ja Nein	Ja Nein
					* falla varbandan

Die Montage und Wartung des Rauchwarnmelders hat gemäß der aktuellen DIN 14676 zu erfolgen:

Bitte achten Sie auf folgende Aspekte bei der Rauchwarnmelder-Wartung:

Kontrolle der Energieversorgung, der Rauchsensorik, des Warnsignals, der Raucheintrittsöffnung (Staubfreiheit). Überwachung des Umfeldes auf freien Raucheintritt in 0,5 m Abstand.

Nach 10 Jahren Betriebszeit ist der Rauchwarnmelder zwingend auszutauschen.

¹siehe Rückseite

Humantechnik GmbH - Im Wörth 25 - 79576 Weil am Rhein - info@humantechnik.com - www.humantechnik.com

^{&#}x27; falls vorhanden

Wichtige Information zu Q-Label-Rauchwarnmeldern

"Guardion"-Rauchwarnmelder der Firma Humantechnik GmbH sind bis zu 10 Jahre einsetzbar. Diese Eigenschaft ist auch durch das "Q-Label"-Zertifikat bestätigt, welches durch das unabhängige Prüfzentrum *Kriwan* verliehen wird.

Eine möglichst lange Lebensdauer ist an diverse Bedingungen gebunden. So ist Folgendes zu beachten:

- Korrekte Montage nach DIN 14676 (siehe Bedienungsanleitung Kapitel 6-7)
- Mindestens 1 Wartung pro Jahr muss durchgeführt werden! (siehe Bedienungsanleitung Kapitel 10)

Wenn Sie die Montage und Wartung nicht selbst durchführen möchten, beauftragen Sie bitte einen Dienstleister bzw. eine Fachkraft für Rauchwarnmelder.

Hinweise zu Täuschungsalarme

 Fehlfunktion / Täuschungsalarme sind zwingend zu vermeiden! Diese verursachen eine Verringerung der Lebensdauer!

Täuschungsalarme können hervorgerufen werden durch: Konsum von Rauchprodukten; Schweiß- und Trennarbeiten; Löt- und sonstige Heißarbeiten; Säge- und Schleifarbeiten; Staub durch Baumaßnahmen oder Reinigungsarbeiten; Wasserdämpfe, Kochdämpfe; extreme elektromagnetische Einwirkungen; Temperaturschwankungen, die zur Kondensation der Luftfeuchte im Rauchwarnmelder führen; Insekten.

Häufige Fehlauslösungen reduzieren die Betriebsdauer erheblich! Ebenso sorgen zu viele Testversuche (mehr als 12 pro Jahr) für eine solche Verringerung.

Unter diesen Umständen kann die Funktion des Rauchwarnmelders deutlich früher ausfallen. Dies erfordert umgehenden Ersatz des Gerätes!

Prüfen Sie die Rauchsensorik nicht mit offenem Feuer!

Hinweise zum Wartungsprotokoll

Das Dokumentieren der Ergebnisse / Vorkommnisse im umseitigen Wartungsprotokoll ist nach DIN 14676 <u>verpflichtend</u>. Bitte geben Sie umseitig auch die Montage-Art und die Seriennummer des Rauchwarnmelders an.

Für jeden Rauchwarnmelder muss ein eigenes Wartungsprotokoll geführt werden.

Weitere Wartungsprotokoll-Vordrucke finden Sie unter www.humantechnik.com

Bei Beanstandungen

Eine Kopie dieses Wartungsprotokolls hilft uns den Vorgang bei beanstandeten Geräten zügig abzuwickeln.

Bitte vermeiden Sie die Einsendung funktionstüchtiger Geräte (zu Statusinformationen des Rauchwarnmelders siehe Bedienungsanleitung)